

nach dem Abschuss vieler Tiere immer noch neuen Zuzug. Es ist erstaunlich, wie dabei auch entlegene, einzelne Baumgruppen, Haselgebüsch und Strassenbäume aufgespürt werden. Auch in Liechtenstein stellten wir in der Hügel- und unteren Bergwaldstufe im Hochsommer die gleichen Erscheinungen fest. So war das damals trockene Bachbett, das zwischen den sogenannten «Ellwiesen» auf die Ebene bei Mäls herabkommt und von Haselbüschen eingefasst ist, übersät mit Nusschalen, die Eichhörnchen dort zurückgelassen hatten, und ebenso stiegen Hörnchen in den schmalen Buschstreifen an der Quaderrüfe bis fast an die Hauptstrasse in Schaan in der Zeit der Haselnussreife hinab. Die verstreuten Wildapfelbäume an den Fußsteigen oberhalb des Vaduzer Schlosses und am Waldrand der Galina in Schaan wurden ebenso stark besucht, wie es die vielen angenagten Früchte am Erdboden bewiesen. Dass es sich hierbei nicht um den Siebenschläfer, sondern um das Eichhörnchen handelte, verdanke ich der Bestimmung dieser Fraßstücke durch Frau Dr. MOHR-Hamburg, der an dieser Stelle nochmals gedankt sei.

Das ständige oder zeitweilige, lokal beschränkte, stärkere Auftreten des Eichhörnchens hat also mit den klimatischen und strukturellen Verhältnissen des betr. Gebietes nichts zu tun, und spielt sich unabhängig innerhalb des grossen Rahmens der ökologischen Ansprüche ab. Mit Recht bezeichnet HEDIGER (1946) das Eichhorn als «typischen Kulturfolger». —

Für den Genetiker wäre es wichtig, zu erfahren, wie sich in den Mischgebieten die dunkle und die rote Farbe des Eichhörnchens im Erbgang verhält. Da die Zucht in der Gefangenschaft bisher nur selten geglückt ist (cf. Ch. LEGGENHAGER 1959), findet sich auch in der neueren Literatur nichts darüber. Einen interessanten Hinweis gibt jedoch der alte Bericht des Frhr. v. KÖNIG-WARTHAUSEN (1885), der über eine Zusammenballung von Hörnchen auf einem Birnbaum folgendes schreibt: « . . . von überall her zogen sich die Eichhörnchen herbei, und das kleingebissene Fleisch der Früchte bedeckte buchstäblich zollhoch den Boden; da liess ich — es ist jetzt etwa 20 Jahre her — mit Schonung der schwarzen alle rothen Exemplare wegschiessen und in kaum einer Woche wurden gegen zwei Dutzend nur an diesem Baum erlegt; die Folge war, dass man mehrere Jahre hindurch fast nur noch schwarze in der Nachbarschaft antraf». (l. c. p. 57).